

9. **accordeon.ch (vormals «Swiss Accordion Association» SAA)**

Das Jahr 2019 war geprägt durch die Zustimmung der 4 beteiligten Verbände zum Prozess 'accordeon.ch'. Die 4 Verbände sind Akkordeon Schweiz, Association Romande des Musiciens Accordéonistes ARMA, Schweizer Akkordeon-Lehrer Verband SALV und die Interessen Gemeinschaft IG Akkordeon.

Die Umsetzung der im Frühling validierten Eckpunkte begann bereits im Sommer mit einigen konkreten Massnahmen. Die Arbeitsgruppe (ArG) «Umsetzungsarbeiten I», bestehend aus je 2 Vertreter*innen der 4 involvierten Verbände, nahm ihre Arbeit auf.

Am 10. und 11. Juli 2019 organisierte die ArG eine zweitägige Klausur mit dem Ziel, die Strategie und Organisation des künftigen Verbandes zu definieren. Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Verbände haben sich äusserst aktiv eingebracht; Meinungen, Erwartungen, Chancen und Risiken wurden gesammelt und diskutiert. Bei der Ausarbeitung der Pflichtenhefte für die Vorstandschargen wurde festgestellt, dass die Anzahl der Vorstandsmitglieder von zuerst geplanten 9 auf 10 erhöht werden muss. Das Präsidium ist zu umfassend und wichtig, als dass es mit anderen Aufgaben kumuliert werden kann. Es ergibt sich daraus folgende Vorstandszusammensetzung:

- Präsidium
 - 5 Regionen-Vertreter*innen:
 - Genf, Waadt, Wallis
 - Freiburg und Jurabogen
 - Mittelland und Nordwestschweiz
 - Zürich, Tessin und Zentralschweiz
 - Ostschweiz
- 4 Fachvertreter/-Vertreterinnen:
 - Aus- und Weiterbildung (2 Personen, Co-Leitung)
 - Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsförderung (2 Personen, Co-Leitung)

Als prioritäre Arbeitsfelder des künftigen Vorstandes sieht die ArG die folgenden: Nachwuchsgewinnung und -förderung; Aus- und Weiterbildung; Beratung und Unterstützung; Kommunikation; Vernetzung und Kooperation; Anlässe und Projekte; Finanzen.

Der Vorstand wird von einer Geschäftsstelle unterstützt. Die Profile für sämtliche Vorstandschargen und die Geschäftsstelle wurden erstellt und nach Eingang der Bewerbungen haben die Interviews mit den Kandidat*innen stattgefunden. Damit war der Auftrag der ArG «Umsetzungsarbeiten I» bestehend aus je 2 Vertretern der involvierten Verbände beendet.

Die designierten Vorstandsmitglieder, die im März den Mitgliedern der 4 involvierten Verbände hätten präsentiert werden können, arbeiten nun in Form einer neuen Arbeitsgruppe «Umsetzungsarbeiten II» an den verschiedensten Themen für accordeon.ch

Sie haben bereits wichtige Anlässe übernommen und vorbereitet. Nachstehend finden Sie eine nicht abschliessende Liste:

29. August 2020

Klausur der Arbeitsgruppe 'accordeon.ch' und des aktuellen Vorstandes von 'accordeon.ch'

29. - 31. Januar 2021, Sursee

Akkordeon Tage Sursee mit tollen Dozentinnen und Dozenten

Diese Dozenten haben bereits zugesagt:

- Stefan Hippe, Dirigierkurs
Möglichkeit: 4 Orchester haben die Möglichkeit, als ganzes Orchester teilzunehmen.
Dirigentinnen und Dirigenten können sich aber auch selber anmelden (ohne ihr Orchester)
- Ian Watson, Orchester Höchststufe - er präsentiert neue eigene Kompositionen
- Hans-Günther Kölz, Orchester Oberstufe
- Roger Gisler, Orchester Mittelstufe
- Akkordeon Solo / Kammermusik: Viviane Chassot

Anmeldung ab September 2020 auf www.accordeon.ch

12. - 14. März 2021, Basel

Confédération Internationale des Accordéonistes (CIA)

Der Weltverband Akkordeon CIA führt den Winter Kongress 2022 in Basel durch. Die Schweiz ist ein Gründungs-Mitglied dieses Verbandes.

12. - 17. April 2021, Därstetten

Jugendlager Mittelland und Nordwestschweiz

Anmeldung ab September 2020 auf www.accordeon.ch

29. - 30. Mai 2021, Aarberg

Schweizer Akkordeon Wettbewerb

- Organisiert durch die Akkordeon Orchester Ipsach und Aarberg-Kallnach
- Mit einer Präsentation der Pflichtstücke im Januar 2021
- Mit einer Masterclass als tolle Vorbereitung am 27. - 28. März 2021
- Mit einer neuen Kategorie "Coupe Mondiale", um eine Schweizer Delegation für den Coupe Mondiale 2022 in der Schweiz aufzubauen.

Anmeldung ab September 2020 auf www.accordeon.ch

Das Verbandsvermögen von [accordeon.ch](http://www.accordeon.ch) per 31.12.2019 beträgt gemäss Bilanz CHF -6'909.20. Der Jugendfonds beläuft sich auf CHF 985.-. Die Jahresrechnung weist einen Verlust von CHF 13'485.06 aus. Die Kosten der 2-tägigen Klausur beliefen sich auf CHF 13'885.65 (HERZKA CHF 7'660.55, Raummiete und Verpflegung Teilnehmer*innen CHF 6'225.10). Da keine Revisionspflicht im Sinne von Art. 69b Abs. 1 bis 3 ZGB vorliegt, wurde wie in den Vorjahren auf diese verzichtet. Für 2020 ist ein Gewinn von CHF 1'952.- budgetiert. Der vom BAK zugesagte anteilige Strukturbeitrag für 2020 von CHF 15'000.- wurde überwiesen.